Varieting MA (Berielis)

Stadtratsfraktion Nürnberg

TOP 96

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Stadtrat Nürnberg

z. H. Herrn Oberbürgermeister

Dr. Ulrich Maly Rathaus

90317 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISYSER

3 1, MAI 2002 / Nr.

Zur Stelkungsstrage
Kits. / Antwork vor Alessing vonligt a

2 y/x / 5 Antwork zur Unterschrift vorlegen

Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Telefon: 0911 231 5091 und 5092

Telefax: 0911 231 2930

e-Mail:

gruene@fraktionen.stadt.nuernberg.de

Internet: www.gruene.odn.de SchmidtBank Nürnberg Kontonr.: 010 037 063 Bankleitzahl: 760 300 70 Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

29.05.2002

Zur Behandlung im Stadtrat am 12.06.2002 – Zukunft der Jugendarbeit in Schoppershof nach Schließung des Jugendtreff Geuderstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Jugendtreff Geuderstarße in Schoppershof, der als Gemeinschaftsprojekt der Kirchengemeinde Maxfeld und der Stadt Nürnberg betrieben wurde, hat zum 31.12.2001 seine Arbeit eingestellt. Die evangelische Jugend Nürnberg hat zugesichert eine eigene Einrichtung evtl. mit Streetwork, in Zusammenarbeit mit anderen Jugendeinrichtungen in der Nordstadt möglichst schnell zu realisieren.

## Antrag:

Bündnis 90/ Die Grünen beantragen:

- 1. einen Bericht der Verwaltung über den aktuellen Stand der Jugendarbeit im Stadtteil Schoppershof / Rennweg, insbesondere über die zugesagte Weiterführung der Arbeit des ehemaligen Jugendtreff Geuderstraße.
- 2. Eine Sachstandsbericht über die Planungen der evangelischen Jugend in diesem Bereich.
- 3. Einen Bericht über Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Bismarckschule sowohl bei der offenen Jugendarbeit wie auch bei einer möglichen Ganztagesbetreuung an der Hauptschule Bismarckstraße.

Begründung: -

Die Arbeit des Jugendtreff Geuderstraße hat wesentlich zur Verminderung der Anwohnerprobleme am Fenitzer Platz beigetragen. Der Jugendtreff hat zum 31.12.01 seine Arbeit eingestellt und die evangelische Jugend Nürnberg hat zugesagt, diese Arbeit in möglicher Weise in anderer Form, fort zu führen.

Wir bitten um einen Bericht detaillierten im Jugendhilfeausschuss am 25.07.2002.

Mjt freundlichen Grüßen

Brigitte Wellnofer,

Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90